

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**15. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und  
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 26.02.2019 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
17:45

**Vorsitz**

Stv. Tobias Kaimer

**CDU-Fraktion**

Stv. Vincent Endereß

Stv. Udo Greeff

AM Dr. Hermann Meier

AM Jens Mühlmeister

Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Dr. Bölke

**SPD-Fraktion**

AM Felix Blossey

Stv. Ulrich Klaus

Stv. Alfred Leske

AM Laura Niehof

Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Kunkel-Grätz

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat

AM Jonas Lütz

**GAL-Fraktion**

AM Jonas Riepe

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für Stv. Rehm

**FDP-Fraktion**

Stv. Dirk Raabe

**AfD-Fraktion**

AM Thomas Bartos

**Schriftführer**

Stl Daniel Jonke

**Verwaltung**

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke  
Beigeordneter Engin Alparslan  
TA Simone Drechsler  
StVR Torsten Rekindt  
StVD Michael Rennert

Bis 17:15 Uhr (nach Ordnungsangelegenheiten - öffentlicher Teil)

TA David Sbrzesny  
StBR Carsten Schlipkötter

Bis 17:15 Uhr (nach Ordnungsangelegenheiten - öffentlicher Teil)

StVR Rainer Skroblied

Bis 17:15 Uhr (nach Ordnungsangelegenheiten - öffentlicher Teil)

**Vertreter der Polizei**

PHK Wolfgang Nellen

**Gäste**

AM Nicola Günther

**Der Vorsitzende Tobias Kaimer** eröffnet um 17:00 Uhr die 15. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Vor Einstieg in die Tagesordnung, stellt sich der neue Vertreter der Polizei im BVFOA, Herr Polizeihauptkommissar (PHK) Wolfgang Nellen vor.

Weiterhin liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

## **Öffentliche Sitzung**

### **./ Belange des Feuerschutzes**

---

#### **1./ Beantwortung von Anfragen**

---

#### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **2./ Mitteilungen - Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehaus Gruitzen**

---

#### **Protokoll:**

**StBR Schlipkötter** teilt mit, dass in diesem Jahr der neue Brandschutzbedarfsplan anstehe und hierfür eine umfangreiche Datenerfassung notwendig werde.

---

**Stv. Greeff** verweist auf den Förderverein der Feuerwehr in Haan und wirbt für eine Mitgliedschaft.

## . / Ordnungsangelegenheiten

---

### 3. / Beantwortung von Anfragen

---

#### Protokoll:

**Stv. Endereß** stellt für die CDU-Fraktion folgende Anfrage:

1. Im Jahr 2018 wurde die Überwachung des ruhenden Verkehrs beim Ordnungsamt personell und technisch besser ausgestattet. Welche Erfolge konnte die Verwaltung seither erzielen? Konnte der ruhende Verkehr in Randzeiten, in den Fußgängerzonen (insb. Windhövel und Neuer Markt) und in Gruiten zielgenauer überwacht werden? Hierzu erbitten wir eine genaue Aufstellung des Zahlenwerks.
2. Wie ist die übliche Vorgehensweise bei der Kontrolle von vermeintlich langfristig geparkten (Wohn-) Anhängern? Werden hier andere Ämter, zum Beispiel der Betriebshof bei der Meldung von potentiellen Falschparkern mit einbezogen? Aktuell wurde der CDU-Fraktion ein Wohnwagenanhänger auf der Robert-Koch-Straße vor der GS Bollenberg und mehrere Anhänger auf der Niederbergischen Allee genannt.
3. Wie geht die Verwaltung mit Apps zur Privatanzeige von Parkverstößen wie „wegeheld“ um? Sieht sie hier drin ein Mittel für mehr Sicherheit oder einen digitalen Pranger?
4. Wie viele Anzeigen von Privatpersonen sind im Jahr 2018 bei der Stadt Haan eingegangen? Wie viele wurden durch das Ordnungsamt erfolgreich verfolgt?

#### Antwort der Verwaltung:

Um die Anfrage beantworten zu können, ist zunächst eine Darstellung über die tatsächliche personelle Entwicklung erforderlich.

#### Personalstand:

Jahr	Soll	davon tatsächlich besetzt
2018	3,61 Stellen	bis 31.01. 2,61 Stellen
		bis 31.08. 1,61 Stellen
		bis 14.09. 2,61 Stellen
		bis 31.01. 3,61 Stellen
2019	3,61 Stellen	seit 01.02. 2,61 Stellen

#### Allgemeines:

Daraus ergibt sich, dass tatsächlich alle Stellen nur im Zeitraum 15.09.18 bis 31.01.19 besetzt waren. In diesen Zeitraum fiel aber auch der Zeitraum der Grundausbildung der neuen Kräfte, um diese auch allein arbeitsfähig zu machen. Die umfassende Ausbildung ist noch nicht abgeschlossen. Aktuell läuft für die freie Stelle das Stellenbesetzungsverfahren.

---

Die Beschaffung der Fahrzeuge für den Außendienst wurde begonnen und kann hoffentlich bis zum Herbstbeginn abgeschlossen werden. Die Dienstkleidung ist inzwischen vollständig vorhanden und kann von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden. Die Rückmeldungen dazu sind durchweg positiv, da die Mitarbeiter(innen) nicht mehr nur als Ordnungskräfte gesehen, sondern auch als Ansprechpartner genutzt werden.

Aufgrund der unbesetzten Stellen konnte die geplante umfängliche Überwachung noch nicht vollständig umgesetzt werden. Gleichwohl gab es bereits einige Spät-, Sonntags- und Sonderdienste mit einer Schwerpunktbildung in Wohngebieten (Gehwegparken) und Fußgängerzonen.

In 2018 wurden insgesamt 253 Verfahren zum unerlaubten Parken in Fußgängerzonen, davon am Windhövel 169 Verfahren, am Neuer Markt 69 Verfahren und Friedrichstraße 22 Verfahren eingeleitet.

### **Anhänger:**

Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Wohnanhänger und sonstige Anhänger werden daher wie andere Fahrzeuge überwacht. Es erfolgt zunächst eine Vormerkung, welche nach zwei Wochen überprüft wird. Bei Vollendung des Tatbestandes wird ein OWI-Verfahren eingeleitet. Bewirkt das OWI-Verfahren keine Verhaltensänderung, wird je nach Einzelfall entschieden, ob erneut ein Verfahren eingeleitet oder der Wohnanhänger abgeschleppt wird.

In 2018 gab es 46 Verfahren.

Hiervon zu unterscheiden sind Anhänger, die überwiegend und ausschließlich zu Werbezwecken abgestellt werden (Werbeanhänger). Hier werden ein ordnungsrechtliches Verfahren mit dem Ziel der Entfernung des Werbeanhängers aus dem öffentlichen Verkehrsraum und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Das Abstellen solcher Anhänger stellt eine unerlaubte Sondernutzung dar.

In 2018 gab es 8 Verfahren.

Die Meldung von Anhängern an das Ordnungsamt erfolgt in der Regel über Privatpersonen, welche sich durch das Abstellen der Anhänger gestört fühlen oder werden während der Streifengänge des Außendienstes entdeckt.

### **Einbeziehung anderer Dienststellen:**

Es ist nicht die Aufgabe anderer städtischer Dienststellen, bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs mitzuwirken.

### **Fremdanzeigen:**

Es ist nicht Aufgabe der Verwaltung, die private Anzeige von Parkverstößen moralisch zu bewerten. Die Verwaltung beschränkt sich daher ausschließlich auf die inhaltliche Prüfung, ob die Anzeige alle notwendigen Angaben zur Einleitung eines Verfahrens enthält und ob die Ahndung - dies ist der Regelfall - geboten ist.

In 2018 wurden insgesamt 477 Fremdanzeigen bearbeitet. Darin sind Anzeigen nicht enthalten, die wg. Unvollständigkeit, Anonymität oder der fehlenden Bereitschaft des Anzeigenden als Zeuge zur Verfügung zu stehen, nicht weiter verfolgt werden konnten.

### **Übersicht 2018**

erfasste Fälle insgesamt	8.258
Anschlussbußgeldverfahren	650
Einnahmen (Ist lt. Ergebnisrechnung) rd.	130.000 €

gez.  
Rainer Skrobliès  
Amt 32-2

---

**Stv. Lukat** verweist auf eine Aussage, welche auf dem Neujahrsempfang getätigt wurde, dass die Polizei eine neue Wache in Haan bekäme und möchte wissen, wo diese hinkommen solle.

**PHK Nellen** erläutert, dass dies noch nicht bekannt sei. Zwar seien entsprechende Landesmittel bereitgestellt, ein entsprechender Standort sei jedoch noch nicht gefunden. Auch sei noch nicht klar, ob hier ein Neubau stattfinden solle, oder ob die Polizeiwache in einen Bestandsbau ziehen könne.

---

**Stv. Lukat** verweist auf den vermehrt einfließenden Verkehr innerhalb der Fußgängerzone aufgrund des neuen Standortes der Postfiliale in Haan. Sie möchte wissen, in welchem Umfang hier eine Überwachung seitens der Polizei getätigt werde.

**PHK Nellen** bestätigt den vermehrten Verkehr innerhalb dieses Areals der Fußgängerzone. Die entsprechenden Kontrollen könnten aber aufgrund der weiteren Aufgaben der Polizei in Verbindung mit dem vorhandenen Personal nur sporadisch durchgeführt werden.

---

**Stv. Greeff** verweist auf das absolute Halteverbot vor der Lokalität „Becherhus“. Dennoch würden immer wieder Autos dort parken. Er möchte wissen, wie das Ordnungsamt mit der Situation umgehe.

**StVD Rennert** erklärt, dass das Ordnungsamt sich der Situation bereits annehme, eine permanente Kontrolle sei allerdings nicht zu jeder Zeit machbar.

---

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

#### **4./ Mitteilungen**

---

##### **Protokoll:**

**StVR Skroblies** teilt mit, dass bezüglich der Rattenbekämpfung in der Stadt Haan in den nächsten Tagen die entsprechende Ausschreibung stattfinden. Die Umsetzung sei dann ab dem 01.07.2019 geplant.

#### **./ Bauangelegenheiten**

---

#### **5./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes Vorlage: 66/063/2019**

---

##### **Protokoll:**

**Stv. Greeff** verweist auf die Baustelle auf der Bahnhofstr. und möchte wissen, wie lange die Arbeiten dort noch andauern.

**Techn. Bgo. Alparslan** erklärt, dass es wohl noch ein paar Wochen dauern könne. Die Verwaltung sei ebenfalls unglücklich über den langen Zeitraum der Bauarbeiten.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

#### **6./ Sachstandsberichte zu den Projekten im Gebäudemanagement Vorlage: 65/061/2019**

---

##### **Protokoll:**

**Stv. Endereß** verweist auf Seite 4 der Vorlage. Dort sei genannt, dass eine zusätzliche Baustellenzufahrt sowie eine dritte Anlieferstelle an der Adlerstraße erforderlich sein sollen. Er möchte wissen ob dies zwingend sein müsse und ob diese zusätzlichen Anfahrtsstellen und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen für die Anwohner bereits mit diesen abschließend geklärt seien.

---

**TA Drechsler** erläutert, dass die Kommunikation mit den Anwohnern erfolgt, derzeit aber noch ein Punkt zu klären sei. Komplikationen oder Verzögerungen seien allerdings nicht zu erwarten.

**Stv. Lukat** verweist auf die Grundschule Steinkulle und möchte wissen ob hier bereits ein Raumkonzept vorliege.

**TA Drechsler** verneint dies.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**7./ Ausschreibung des Grünflächenpflegevertrages für das Jahr 2019**  
**Vorlage: 70/024/2019**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** möchte sie wissen, weshalb die Ausschreibung nur auf ein Jahr befristet ist und seit wann dies der Fall sei. Es könne doch ggf. auch besser sein, längerfristig auszuschreiben.

**TA Szbrezny** erläutert, dass die jährliche Ausschreibung bereits seit 5 – 6 Jahren so gehandhabt werde. Er verweist darauf, dass bei längeren Ausschreibungen eine EU-weite Vergabe stattfinden müsse.

**Stv. Lukat** trägt daraufhin Antrag der WLH-Fraktion vor und bittet über diesen abzustimmen.

**Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion:**

Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung des Grünflächenpflegevertrages für drei Jahre beauftragt.

**Stv. Stracke** weist den Antrag der WLH-Fraktion zurück. Er bemängelt, dass ein solcher Antrag auch bereits früher gestellt werden könne, so dass die Fraktionen ausreichend Zeit gehabt hätten, über diesen in den Fraktionen zu beraten. Des Weiteren

---

sei er der Meinung, dass die Verwaltung das entsprechende Risiko sicherlich abgewogen habe, weshalb die SPD-Fraktion dem Verwaltungsvorschlag so folgen könne.

Der **Vorsitzende Stv. Kaimer** lässt daraufhin über den Antrag der WLH-Fraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis – Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion:**

mehrheitlich abgelehnt  
2 Ja / 15 Nein / 0 Enthaltungen

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung des Grünflächenpflegevertrages für das Jahr 2019 beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

**8./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**9./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.